
Einen Traum verwirklicht

Silvia Boadella hat ihren ersten Roman veröffentlicht. In «Die tragende Haut» beschäftigt sie sich mit dem Zusammenhang von Sterben und Geburt.

JESKO CALDERARA

HEIDEN. In ihrem ersten Roman «Die tragende Haut» behandelt Silvia Boadella mit dem Sterben und der Geburt existenzielle Fragen des Lebens. Sie lässt dabei die eigene Wahrnehmung, aber auch Erfahrungen aus der Tätigkeit als Psychologin und Psychotherapeutin einfließen. Morgen Freitag um 19.30 Uhr stellt die Autorin an einer Lesung in der «Linde Heiden» das Buch vor.

Umgang mit Grenzerfahrungen

«Einen Roman zu schreiben, war schon immer mein großer Traum», sagt Silvia Boadella, die bis anhin verschiedene Fachartikel und ein Sachbuch über Philosophie verfasste. Es bereite ihr grosse Freude, mit der Sprache zu arbeiten. Die Zeit zum Schreiben nahm sich die 66-Jährige jeweils früh morgens. Ihr Haus liegt hoch über Heiden, mit schönstem Rundblick auf den Bodensee und das angrenzende Ausland. Die Autorin erzählt im

Roman, wie eine Familie mit Grenzerfahrungen umgeht. Mirjam wird zum Sterben ihrer Stiefmutter gerufen. Dieses Erlebnis verändert sie und weckt zugleich die Erinnerung an die Geburt des eigenen Kindes. Thematisiert werden im Roman auch die Gemeinsamkeiten vom Prozess des Sterbens, der Geburt und dem Leben.

Aus dem beruflichen Alltag, in dem sie unter anderem Kranke oder deren Angehörige begleitet hat, erlebte Silvia Boadella oft,

wie stark solche Themen die Menschen beschäftigen. Ihre Absicht sei es, mit dem Mittel der Sprache dieses Geschehen zu erforschen. «Das wollte ich so feinfühlig wie möglich tun, um so die Leser zum Denken anzuregen.» Der Schreibstil im Roman «Die tragende Haut» – der Titel ist eine Metapher für ein Gefühl des Vertrauens – fällt denn auch durch seine Intimität auf.

Biosynthese entwickelt

Silvia Boadella arbeitet als Ausbilderin und leitet in Heiden das Internationale Institut für Biosynthese. Diese Körperpsychotherapie hat sie zusammen mit ihrem Ehemann David Boadella, dem Begründer der Biosynthese, weiterentwickelt. Das Wort bedeutet Integration des Lebens. Gearbeitet wird dabei auf der körperlichen, psychischen und spirituellen Ebene.



Bild: cal

Silvia Boadella hat ihren ersten Roman geschrieben.

Buchpremiere «Die tragende Haut»
Hotel Linde, Heiden
Freitag, 13.1, 19.30 Uhr
